



Kultur- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

INFORMATIONEN ZUM STUDIENGANG

Integrierter Studiengang Kulturwissenschaften (MA)



Bild: Margherita Delussu

Profil

Fachliche Expertise, Interdisziplinarität und Flexibilität

Der Integrierte Studiengang Kulturwissenschaften bietet ein einzigartiges Studienmodell, das den Ansprüchen der jungen Generationen in einer globalisierten Welt entspricht. Das Wissen aus einer Disziplin reicht oft nicht mehr aus, um den komplexen Herausforderungen in Kultur und Arbeitsmarkt gerecht zu werden. Die Kulturwissenschaften an der Universität Luzern untersuchen alle Bereiche des menschlichen Lebens in ihrer Eigendynamik und Vernetzung: Politik, Wirtschaft, Medien, Religion, Kunst, Literatur, Wissenschaft und Technik. Der Integrierte Studiengang Kulturwissenschaften verbindet die hauptfachäquivalente Ausbildung in einem Major mit der grösstmöglichen Freiheit zur interdisziplinären Selbstgestaltung.

Auf Masterstufe wählen die Studierenden **Ethnologie, Geschichte, Judaistik, Philosophie, Politikwissenschaft, Religionswissenschaft, Soziologie** oder **Wissenschaftsforschung** als Major. Es gibt kein Nebenfach. Die verbleibenden Kreditpunkte können in Veranstaltungen aus dem gesamten Lehrangebot der Kultur- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät erworben werden. So setzen sich die Studierenden selbst thematische und methodische Schwerpunkte. Sie lernen, über ihre fachliche Expertise hinaus Gegenstände aus verschiedenen Blickwinkeln zu beleuchten, kulturelle Phänomene in ihrer Komplexität zu erfassen und integrierte Lösungen zu finden.

Kompetenzen

Im Zentrum des Integrierten Studiengangs Kulturwissenschaften steht die Vermittlung folgender Kernkompetenzen:

- > Kenntnisse der Methoden und Gegenstände des Majorfachs
- > die Kompetenz, interdisziplinär und fächerintegrierend zu arbeiten
- > die Kompetenz, komplexe Fragen und Probleme zu identifizieren und zu analysieren sowie dieses Wissen unterschiedlichen Interessengruppen zu kommunizieren und vermitteln

Anmeldung

Anmeldefrist ist der 30. April für das Herbstsemester und der 30. November für das Frühjahrssemester.

Verspätete Anmeldungen sind möglich bis zum 31. August (Herbstsemester) bzw. bis zum 31. Januar (Frühjahrssemester).

Zulassungsvoraussetzungen

Für die Zulassung zum Masterstudium gelten die offiziellen Regelungen der Universität Luzern. Voraussetzung für die Zulassung zum integrierten Masterstudiengang Kulturwissenschaften ist der erfolgreiche Abschluss eines Bachelorstudiengangs in Kulturwissenschaften oder eines Bachelorstudiengangs, der mindestens 60cp im Major des Masterstudiengangs beinhaltet. Für den Major Wissenschaftsforschung gelten gesonderte Zulassungsbedingungen.

Informationen zu Anmeldung und Zulassung auf der Homepage der Universität Luzern: www.unilu.ch/studium/anmeldung-und-zulassung

Dauer und Umfang

Im Rahmen des Masterstudiengangs sind Studienleistungen im Umfang von (mindestens) 120cp zu erbringen. Die Regelstudienzeit beträgt 4 Semester, Teilzeitstudium ist möglich. Studienbeginn entweder im Frühjahrs- oder im Herbstsemester.

Sozialkompetenz

Im Verlauf des Masterstudiums sind im Bereich «Erweiterung der Sozialkompetenz» 2cp zu erwerben: Sie gehören zum Umfang der freien Studienleistungen. Die Credit Points für Sozialkompetenz (SCP) dienen der Einbindung der Studierenden in die Institution Universität und sollen studentische Arbeitsformen wie z.B. Lern- und Lektüregruppen, aber auch andere studentische Initiativen fördern. Ausseruniversitär erbrachte Leistungen sind nicht anrechenbar. Einem SCP entspricht ein Aufwand von 25–30 Arbeitsstunden.

Abschluss und akademische Qualifikation

MA in Kulturwissenschaften («Master of Arts in Cultural Studies») unter Angabe des Majors. Der Masterabschluss qualifiziert zur Aufnahme eines Doktoratsstudium an der Universität Luzern in Kulturwissenschaften oder Wissenschaftsforschung oder dem jeweiligen Major-Fach.

Berufliche Perspektiven

Wir leben in einer globalisierten und vernetzten Welt, in der die Gesellschaftsbereiche stark ineinander greifen. Fachkräfte sind gefragt, die an den Schnittstellen zwischen Kulturschaffen, Wissenschaft, Öffentlichkeit, Medien, Wirtschaft und Politik integrativ wirken können. Zu den einschlägigen Arbeitsfeldern von Kulturwissenschaftler/innen gehören:

- Medien- und Verlagswesen
- Archiv- und Bibliothekswesen
- Museen
- öffentliche Verwaltung und Planung
- Kultur- und Wissensmanagement
- Kulturpolitik und -förderung
- Vermittlung/Kommunikation für Firmen, Institutionen, Stiftungen, Vereine
- Hinzu kommen spezifische Berufsaussichten ihres Majorfachs

Unsere Absolventen

Beispiele für berufliche Werdegänge finden sich auf unserer Homepage unter:
<https://www.unilu.ch/studium/studieren-in-luzern/alumni/ksf/>



Studienaufbau des Masterstudiengangs

I. Masterstudiengang Kulturwissenschaften mit Major Ethnologie, Geschichte, Judaistik, Philosophie, Politikwissenschaft, Religionswissenschaft oder Soziologie

Modul	Studienanforderung	Beschreibung	CP	✓
Major	Masterseminar	–	4	
	Masterseminararbeit	–	6	
	Masterseminar	–	4	
	Masterseminararbeit	–	6	
	weitere Studienleistungen	aus dem Master-Lehrangebot der KSF im Major	10	
	Masterarbeit	–	30	
	Masterprüfung	mündlich	10	
Studienleistungen in einem vom Major verschiedenen Fach	Masterseminar	–	4	
	Masterseminararbeit	–	6	
Freie Studienleistungen	Studienleistungen, inkl. Sozialkompetenz (2–4 Cr)	aus dem Master-Lehrangebot der KSF	40	

II. Masterstudiengang Kulturwissenschaften mit Major Wissenschaftsforschung

Modul	Studienanforderung	Beschreibung	CP	✓
Major	Vorlesung	Einführungsvorlesung «Wissenschaftsforschung»	2	
	Hauptseminar	«Grundlagentexte der Wissenschaftsforschung»	4	
	Hauptseminar	–	4	
	Hauptseminar	–	4	
	Methodenübung	–	4	
	Masterseminar	–	4	
	Masterseminararbeit	–	6	
	Masterseminar	–	4	
	Masterseminararbeit	–	6	
	Masterarbeit	–	30	
	Masterprüfung	mündlich	10	
Studienleistungen in einem vom Major verschiedenen Fach	Masterseminar	–	4	
	Masterseminararbeit	–	6	
Freie Studienleistungen	Studienleistung, inkl. Sozialkompetenz [2–4Cr]	aus dem Master- Lehrangebot der KSF	32	

Studienschwerpunkte

Medienanalyse

Die Entwicklungen im Bereich der Kommunikationsmedien und -technologien bilden ein wesentliches Merkmal der modernen Kulturen. Im MA-Studienschwerpunkt Medienanalyse werden Kulturen in ihrem historischen Wandel über mediale Erscheinungsformen erschlossen. Ziel ist die wissenschaftliche Kompetenz in medienanalytischen Ansätzen. Über die Vermittlung von kulturwissenschaftlichen Methoden unterschiedlicher Disziplinen soll darüber hinaus ein Verständnis für die alltags- und gesellschaftsstrukturierende Rolle von neuen Medien wie dem Internet gewonnen werden. Des Weiteren befasst sich die kulturwissenschaftliche Medienanalyse mit ästhetischen Dimensionen der Kultur, etwa in Literatur, Theater, Film, Kunst und Tanz.

Im Hinblick auf die Relevanz medialer Vermittlung in kulturwissenschaftlichen Berufsfeldern stellt dieser Studienschwerpunkt eine sinnvolle und zeitgemässe Ergänzung zu den im Studium erworbenen Fertigkeiten und Kenntnissen dar.

Kulturmanagement

Der MA-Studienschwerpunkt Kulturmanagement vermittelt Grundkompetenzen für die Arbeit in kulturellen Institutionen. Kulturbetriebe sind mittlerweile ein wichtiger Wirtschaftsbereich. Zu den vielfältigen Institutionen der Kulturwirtschaft gehören Museen, Konzerthäuser, Theater, Kinos, Bibliotheken, Wissenschaftsorganisationen, Event-Management Anbieter, Stiftungen, staatliche Kulturförderstellen und Kulturtourismus.

Kulturelle Vorhaben müssen von der Planung bis zur Realisierung unter Beachtung der rechtlichen und finanziellen Bedingungen entwickelt werden. Neben den im Studium erlernten Inhalten der Kulturwissenschaften sind praktische Kompetenzen in Politik, Recht und Wirtschaft für die Organisation und Führung kultureller Projekte von grosser Relevanz. Der MA-Studienschwerpunkt Kulturmanagement vermittelt ausbaufähige Grundkenntnisse in Management und Betriebswirtschaft sowie in Kulturrecht.

Im Rahmen des Studienschwerpunkts Kulturmanagement können neben den Lehrveranstaltungen der Kultur- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät auch ausgewählte Veranstaltungen der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften sowie der Hochschule Luzern besucht werden.

Wegleitung

- (1) **Definition:** Studienschwerpunkte sind Angebote des Studienprogramms im Bereich «Freie Studienleistungen» im Sinne von § 2 Abs. 4 der Wegleitung zum integrierten Masterstudiengang Kulturwissenschaften vom 26. Januar 2011.
- (2) **Umfang:** Jeder Studienschwerpunkt umfasst 30 cr.
- (3) **Anmeldung:** Die Anmeldung für einen Studienschwerpunkt erfolgt per Email an die Studiengangleitung: isk@unilu.ch. Anmeldeschluss ist der Beginn der Vorlesungszeit im HS oder im FS.
- (4) **Abschluss:** Der Abschluss der Studienschwerpunkte wird unter Nennung der besuchten Veranstaltungen separat zertifiziert.

Ein Studienschwerpunkt kann von MA-Studierenden aller Major-Fächer im Bereich «Freie Studienleistungen» belegt werden.



Mobilität



Die Universität Luzern bietet drei Austauschprogramme an:

- > Mobilität in der Schweiz (CH-Unimobil)
- > Mobilität in Europa (Erasmus)
- > Mobilität ausserhalb Europas (Partnerships)

Im Rahmen dieser Programme können Studierende ein oder zwei Semester an einer anderen Schweizer oder an einer ausländischen Universität absolvieren. Die Anrechnung von Studienleistungen aus Mobilitätsaufenthalten ist gewährleistet. Austauschstudentinnen und -studenten bleiben während ihres Mobilitätsaufenthalts immatrikuliert an der Universität Luzern. An der Gasthochschule sind keine zusätzlichen Immatrikulationsgebühren zu bezahlen.

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Programmen auf der Homepage der Universität Luzern unter: «Studium» → «Mobilität»

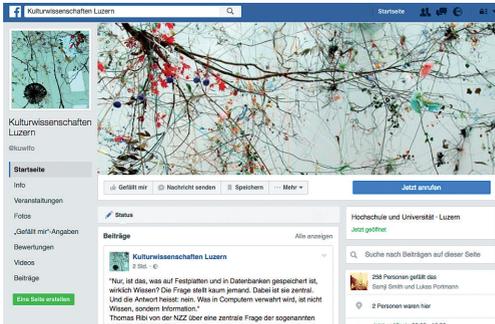
Praktika

Ausseruniversitäre Praktika in den Bereichen Kommunikation und Medien, Kulturmanagement, Kulturpolitik und -verwaltung sind als freie Studienleistungen anrechenbar. Über die Anrechnung entscheidet die Studiengangleitung. Maximal anrechenbar sind 15cp (bei einer Praktikumsdauer ≥ 3 Monate). Voraussetzung für die Anrechnung ist eine wissenschaftsfähige, schriftliche Reflexion der Praxisarbeit im Umfang einer Proseminararbeit (maximal 15 Seiten).

Kulturwissenschaften Online

Facebook

Auf Facebook führen wir einen öffentlich zugänglichen Blog [auch ohne Facebook-Account einsehbar], auf dem wir regelmässig Neuigkeiten, Stelleninserate, Praktika und Veranstaltungshinweise publizieren.



Link: www.facebook.com/kuwifo

Youtube

Auf Youtube findet sich ein Porträtfilm, in dem Prof. Dr. Marianne Sommer unseren Studiengang vorstellt.



Link: http://youtu.be/_E0qxoP9dZU

Kontakt



Universität Luzern
Seminar für Kulturwissenschaften
und Wissenschaftsforschung
Prof. Dr. Marianne Sommer
Frohburgstrasse 3
Postfach 4466
6002 Luzern

 www.unilu.ch/kuwifo

 www.facebook.com/kuwifo

Studiengangmanagerin

Sahra Lobina, MA
Frohburgstrasse 3, Raum 3.A02
T 041 229 56 05
sahra.lobina@unilu.ch
Sprechstunde: Dienstag 9.30–11.30 Uhr oder n.V.

Sekretariat

Silvia Cavelti
Frohburgstrasse 3, Raum 3.A27
T 041 229 55 32
silvia.cavelti@unilu.ch

Dekanatsstudienberatung

Michaela Rohrer lic. phil.
Rahel Lörtscher lic. phil.
Frohburgstrasse 3, Raum 3.A39
T 041 229 5513 und 5515
studienberatung-ksf@unilu.ch

Oktober 2019